

### Ausbildung der Helfer der Bergrettungsgruppen

Lernabschnitte	Einzelthemen
1. Kletterausbildung und Bergrettungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kletterausbildung</li> <li>– allgemeine Sicherungstechniken</li> <li>– Abseil- und Rettungstechniken</li> <li>– Flaschenzüge, Seilbahnen</li> <li>– Transport von Verletzten im Gelände</li> <li>– Transport von Verletzten im winterlichen Gelände</li> <li>– Orientierung im Gelände</li> <li>– Hubschrauberrettung/Taubergung</li> <li>– Motorschlittenausbildung</li> <li>– Sprechfunkausbildung</li> </ul>
2. Sanitätsgrundausbildung	<p>umfasst Grundkenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewusstsein/Atmung/Herz-Kreislauf</li> <li>– Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)</li> <li>– Akute Zustände</li> <li>– Hitze- und Kälteschäden</li> <li>– Wunden</li> <li>– Knochenbrüche und Gelenkverletzungen</li> <li>– Polytrauma</li> <li>– Arzneimittel</li> <li>– Rettung und Transport</li> </ul>
3. bergrettungsspezifische Sanitätsausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstuntersuchung von Notfallpatienten</li> <li>– medizinische Ausstattung der Bergrettung</li> <li>– Verletzungen und Erkrankungen durch sonstige physikalische Einflüsse</li> <li>– typische Verletzungsmuster in der Bergrettung</li> <li>– internistische Notfälle</li> <li>– Notfallmedikamente</li> <li>– Patientenbetreuung und psychische Belastung der Einsatzkräfte</li> <li>– Höhenmedizin</li> </ul>

Umfang der Ausbildung: höchstens 148 Unterrichtseinheiten